

Presseerklärung 10.11.2011

Die neue Light-Kultur: TraditionsZine wird vorübergehend eingestellt

Betreff: Protestkonzert gegen schleichende Aushungerung der Freien Szene am 12.11.

Die KAPU gibt hiermit bekannt, dass es in diesem Herbst erstmals seit seinem Bestehen kein KAPUZine geben wird. Diesen Entschluss hat die Betriebsgruppe des Kulturvereins aus folgenden Gründen gefasst:

- Die Förderung der KAPU seitens Stadt und Land wurde seit 5 Jahren nicht mehr angepasst.
- Durch steigende Fixkosten und Inflation bedeutet das einen jährlichen Realverlust.
- Die Situation hat sich derart verschlechtert, dass der Verein unbedingt Geld sparen muss und das KAPUZine ist ein großer Posten.
- Wir haben dieses Dahinwursteln mehr als satt und wollen mit diesem Schritt ein deutliches Zeichen setzen, dass die Situation nicht mehr zu akzeptieren ist.

Somit wird das traditionelle Zine für die nächsten beiden Ausgaben eingestellt und die freiwerdenden Mittel für Strukturkosten verwendet.

Die KAPU ist aber bei weitem nicht der einzige Kulturverein, der nicht einmal 2 Jahre nach dem Kulturhauptstadtjahr zu Streichungen gezwungen ist. Die ständig fortschreitende Ausdünnung der Freien Szene hat ein unerträgliches Ausmaß erreicht und deshalb wenden wir uns mit unserer Herbstkampagne „Die neue Lightkultur“ an die Öffentlichkeit.

Linz hat offenbar vergessen wie sehr die Stadt vom Imagewandel zur Kulturstadt auch ökonomisch profitiert. Die kleinen Initiativen und das kreative Potential z.B. rund um die Kunstuniversität sind aber unverzichtbarer Bestandteil dieses Wandels. Ein Blick nach Kärnten reicht, um zu sehen, dass Großevents alleine nicht ausreichen. Die fehlenden Summen sind in der Regel minimal und Zurückhaltung auf diesem Niveau einer Kulturhauptstadt wahrlich unwürdig. Wir fordern daher von den Verantwortlichen:

- nachhaltige Strukturförderungen
- Verlässlichkeit
- Koppelung aller Kulturförderungen an die Inflationsrate
- Zeitnahe Überweisung der Förderungen

Wir werden unseren Protest auch auf die Straße tragen. Wir laden alle MedienvertreterInnen ein am Samstag 12.11. (17.00 Landstraße/Betlehemstraße) einem außergewöhnlichen Konzertereignis beizuwohnen, das die Situation der Freien Szene eindrücklich vermitteln wird. Mehr möchten wir noch nicht verraten, ein Besuch lohnt sich aber, soviel ist sicher.

Kulturverein KAPU

Rückfragehinweis: KV KAPU, Kapuzinerstraße 36, 4020 Linz, +43 (0)732 779660
kapu@servus.at , <http://www.kapu.or.at>